

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 98 (2007)
Heft: 21

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

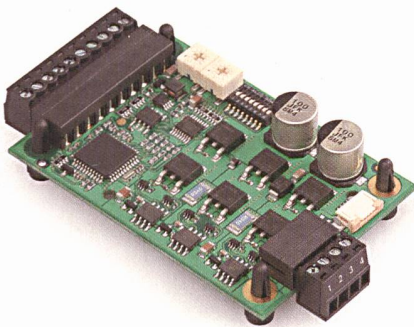
Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drehzahlregler für bürstenlose DC-Motoren

Der DECS 50/5 (Digital EC Controller Sensorless) von Maxon Motor ist eine neue Steuerung zum Antrieb bürstenloser Gleichstrommotoren ohne Hallsensoren. Dank moderner Technologie und ausgefeilter integrierter Steuerungsalgorithmen können sensorlose Antriebe wie Pumpen- und Lüfterapplikationen einfach erstellt werden.

Der Eingangsspannungsbereich von 10 bis 50 V erlaubt es, den Regler sehr flexibel und vielseitig einzusetzen. Im Dauerbetrieb darf der Ausgangsstrom der Endstufe 5 A erreichen, das entspricht einer maximalen



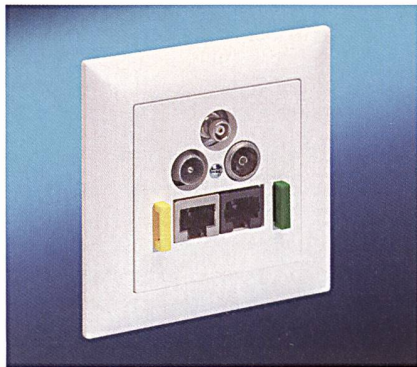
Kompakter Drehzahlregler DECS 50/5 von Maxon Motor für sensorlose Gleichstrommotoren.

Ausgangsleistung von 250 W bei einer Größe von gerade einmal einer Visitenkarte. Die Drehzahl wird über ein integriertes Potenziometer oder durch einen analogen Sollwert vorgegeben. Der 1-Q-Verstärker kann bis zu einer Drehzahl von 80000 min^{-1} betrieben werden. Die freie Wahl der Startsequenz ermöglicht den problemlosen Anlauf des angeschlossenen Motors auch bei ungünstigen Motordaten oder Lastverhältnissen. Für den Anschluss sind sowohl steckbare Schraubklemmen als auch Flexprintstecker vorhanden.

Maxon Motor AG, 6072 Sachseln
Tel. 041 666 15 00, www.maxonmotor.com

Infrastruktur für das Heim

Mit dem Homewiringsystem (HWS) von Reichle & De-Massari ist es einfach, zu Hause ein Multimedienetzwerk einzurichten. Das System, ein modulares Sortiment für die strukturierte Heimverkabelung, besteht aus Kommunikationsverteiler, Sternverkabelung und Multimediadosen. Damit werden versierte Laien zu ihren eigenen Netzwerkadministratoren für Telefon, Radio



Multimediadosen für die Heimverkabelung im HWS-System von Reichle & De-Massari.

und TV, Computer, Internet, Wireless LAN, DVD-Rekorder und Spielkonsolen oder auch die Haustechnik. Die Anschlüsse sind kompatibel mit handelsüblichen Steckern. Das System erfüllt die Spezifikationen für Empfangsanlagen, Telekommunikations- und Datennetze und entspricht den Normen der strukturierten Gebäudeverkabelung (ISO 11801 bzw. EN 50173) bzw. der neuen Norm für Heimverkabelung (ISO/IEC 15018).

Der Kommunikationsverteiler vernetzt über die Sternverkabelung die Multimediadosen mit zentralen Aktivkomponenten. Die Geräte werden mit Klettbandern fixiert und sind dadurch leicht austauschbar. Durch einfaches Umstecken der Kabel kann man hausinterne Netzwerke nach Belieben einrichten oder umrüsten.

Reichle & De-Massari AG, 8620 Wetzikon
Tel. 044 933 81 11, www.rdm.com

Piezotaster für heisse und eiskalte Bedingungen

Piezotaster von Schurter haben sich bezüglich staub- und flüssigkeitsdichter Bedienfront und Lebensdauer bewährt. Für die Taster mit der Schaltfunktion N.O.



Von eiskalt bis heiss: die Piezotaster von Schurter sind für raue Umweltbedingungen ausgelegt.

wurde der Betriebstemperaturbereich auf -40 bis $+85^\circ\text{C}$ erweitert, damit sie auch im Aussenbereich einsetzbar sind, wo extreme Temperaturen und Temperaturschwankungen auftreten. Sie enthalten keine beweglichen Teile, besitzen ein robustes Metallgehäuse aus farbig eloxiertem Aluminium oder Edelstahl und sind hermetisch abgedichtet. Die Lebensdauer ist mit > 20 Mio. Schaltzyklen nahezu unbegrenzt, da es keine Materialabnutzung oder mechanische Ermüdung gibt. Die Piezotaster sind unempfindlich gegen Schmutz, Sand, Staub und Wasser und können weder einfrieren noch durch Flüssigkeiten verkleben.

Als Standard werden die Einbaudurchmesser 16, 19, 22, 24, 27 und 30 mm geführt, ab 22 mm auch mit Punkt- oder Ringbeleuchtung, die auch zur optischen Rückmeldung (Feedback) oder zum Anzeigen des Schaltzustandes (Ein/Aus) genutzt werden kann.

Schurter GmbH, D-79346 Endingen
Tel. +49 7642 682 129, www.schurter.com

1-GHz-Oszilloskope zur Fehlersuche

LeCroy kündigt das neue WaveSurfer Xs-M-Type-1-GHz-Oszilloskop mit umfangreichen Mess- und Analyseigenschaften an. Der WaveSurfer M-Type setzt das Konzept aus kleiner Stellfläche/großem Bildschirm auch bei hoher Bandbreite (1 GHz) und Abtastrate (5 GS/s pro Kanal) fort. Das neue Modell ist serienmässig mit vielen Mess- und Analysefunktionen ausgestattet inklusive WaveScan – die erweiterte Such- und Analysefunktion –, WaveStream – die schnelle Signaldarstellung – und LabNotebook – das Hilfsmittel zur Dokumentierung und Präsentation der Ergebnisse.

Der WaveSurfer MXs bietet neben 1 GHz Bandbreite eine Abtastrate von 5 GS/s und 10 M-Punkte Speicher pro Kanal. Das Oszilloskop wurde vor allem für den universellen Einsatz im Labor entwickelt. Seine erweiterten Trigger unterstützen Entwickler

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «produkte» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la rubrique «produits». Elle se réserve le droit d'abrégier les manuscrits reçus.



Distrelec empfiehlt das WaveSurfer-MXs-Oszilloskop von LeCroy.

bei der Suche nach seltenen Ereignissen und Glitches im Signal, und der serienmässige HDTV-Trigger beschleunigt die Entwicklung von neuen Produkten in dieser Anwendung. Es ist serienmässig mit einem erweiterten Mathematikpaket ausgestattet und erlaubt FFT bis zu 1 Mio. Punkte.

Distrelec, Bereich der Dätwyler Schweiz AG
8606 Nänikon, Tel. 044 944 99 11
www.distrelec.ch

Bewährter Spick für Profis

Der neue Profispick von Hager Tehalit ist da! Der handliche Katalogauszug im Taschenformat liefert einen Überblick der Marken Hager und Tehalit. Die meistverwendeten Produkte sind bildlich sowie mit den nötigen Bestellangaben aufgeführt. Neu wurden auch die Schalter- und Steckdosensortimente Kallysto und Basico und das Nassortiment aufgenommen. Im überarbeiteten und erweiterten technischen Anhang finden sich nützliche Hilfen für die tägliche Arbeit, zum Beispiel Angaben zur NIN-Norm.

Der Profispick ist über 240 Seiten stark und umfasst in 5 Kapiteln Schalter- und Steckdosensortimente, Verteiler, Schutzgeräte, Verbindungs- und Anslusstech-nik, Steuerung, Meldung, Messung, Automatisierung, Gebäudesystemtechnik, drahtlose Alarm- und Türsprechanlagen,



Handlich und praxisgerecht: Profispick-Katalogauszug von Hager Tehalit.

Leitungsführung, Kabelmanagement und Verdrahtung. Im letzten Kapitel finden sich technische Grundlagen für die tägliche Arbeit auf der Baustelle. Ausserden sind alle diesjährigen Neuheiten aufgeführt.

Hager Tehalit AG, 3063 Ittigen-Bern
Tel. 031 925 30 00, www.hager-tehalit.ch

Stromversorgung für Stahlwerk in Indien

Siemens Power Transmission and Distribution (PTD) hat von Tata Steel aus Mumbai (Bombay) den Auftrag erhalten, für ein neues Stahlwerk in Kalinganagar im indischen Bundesstaat Orissa die komplette Stromversorgung schlüsselfertig zu liefern. Der Auftragswert beträgt rund 60 Mio. EUR. Tata Steel ist der zweitgrösste Stahlhersteller in Indien. Das Stahlwerk, das für eine jährliche Produktionskapazität von 6 Megatonnen Stahl im Jahr ausgelegt ist, soll Ende 2009 in Betrieb gehen.

Die Lösung umfasst gasisolierte Hochspannungs- und Mittelspannungsschaltanlagen, Schutz- und Leittechnik sowie die nötige Energieautomatisierung für die Um-spannstationen und Energiemanagementsysteme. Insgesamt liefert Siemens 63 Hochspannungsschaltfelder (132 kV) sowie 121 Mittelspannungsschaltfelder (36 kV).

Dies ist der zweite Auftrag aus Indien in diesem Jahr: Im März 2007 erhielt Siemens PTD von der Power Grid Corporation aus Neu-Delhi den Auftrag, eine 780 km lange Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsstrecke (HGÜ) zwischen den Provinzen Uttar Pradesh und Rajasthan zu errichten.

Siemens AG, Power Transmission and Distribution,
D-91058 Erlangen, Tel. +49 91 31 70
www.siemens.com/ptd

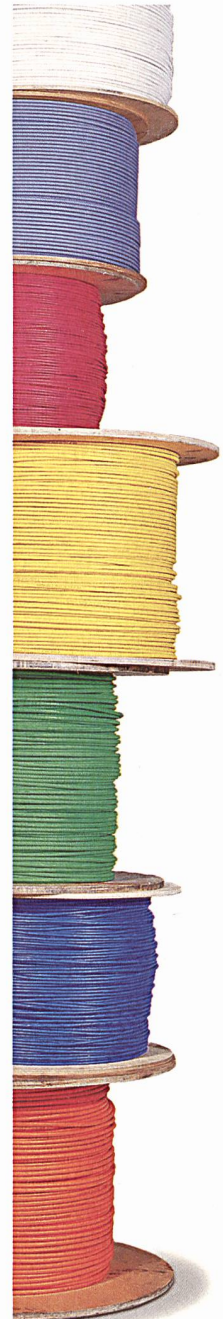
Oszilloskop für die Analyse serieller Daten

LeCroy Corporation kündigt ein neues 13-GHz-Oszilloskop für serielle Datenstandards der nächsten Generation an. Der SDA 13000 bietet mit seinen umfangreichen Fehlersuch- und Signalanalysehilfen in Kombination mit dem aktiven Differenzastkopfsystem D1 3000 PS eine Messlösung für die Entwicklung, Fehlersuche und Analyse von seriellen Datenbussen, die weit über reine Compliance-Tests hinausgeht. Das Gerät verfügt über eine analoge Bandbreite von 13 GHz, eine Abtastrate von 40 GS/s und bis 100 Mpts Speicher für die Analyse von Systemen bis 7 GB/s.

Die Computerbranche ist massgeblich an der Entwicklung schnellerer Speichertechnologien, schnellerer Festplattenspeicher und schnellerer Datenübertragung be-

Ein grenzenloses Kabelsortiment.

Wir führen ständig Tausende von Kilometern an Daten- und Kommunikationskabeln für Sie an Lager.



BKS
Plug in High-Tech!

BKS Kabel-Service AG
Fabrikstrasse 8
CH-4552 Derendingen
0848 CALLBKS oder
Tel: +41 32 681 54 54
Fax: +41 32 681 54 59
E-Mail: bksmail@bks.ch
www.bks.ch



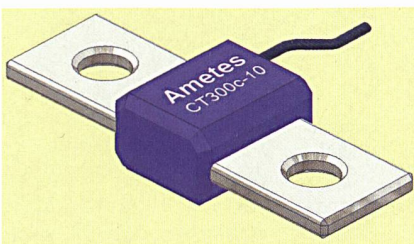
SDA 13000 Oszilloskop von LeCroy für die serielle Datenanalyse.

teilt. Diese Nachfrage hat die Übertragungsraten auf bis zu 800 MT/s angehoben, wie bei DDR II und FB-DIMM. Auch die Anforderungen an Server und Massenspeicher sind durch Technologien wie SAS II, SATA II und Fibre Channel deutlich angestiegen. PCI-Express Gen 2 wird hauptsächlich in Servern, Workstations, PCs, Notebooks und mobilen Geräten eingesetzt.

LeCroy SA Schweiz, 1217 Meyrin 1
Tel. 022 719 22 28, www.lecroy.ch

Stromwandler erlaubt hohe Packungsdichten

Der Stromwandler Ametes CT mit integrierter Stromschiene beruht auf dem Open-Loop-Prinzip. Der Baustein enthält keinen ferromagnetischen Magnetkreis. Das Zusammenspiel der Stromschienengeometrie, der Anordnung der Hallsensoren und der Abschirmung ergibt den gewünschten Effekt. Die patentierte CT-Technologie findet ihre Anwendung in der Industrie: Sowohl DC- als auch AC-Ströme bis



Die Stromwandler Ametes CT von Senis bieten hohe Packungsdichte.

10 kHz im Bereich von 30 bis 2000 A können mit einer Präzision von 0,1% gemessen werden. Die CT-Stromwandler bieten hohe Packungsdichten, kleines Gewicht und erlauben eine einfache Anwendung. Weitere Entwicklungen der Ametes-Stromwandler gehen in Richtung Erweiterung der Bandbreite von DC bis 1 MHz und des Strombereichs von mA bis kA.

Senis GmbH, 8005 Zürich, Tel. 079 366 87 56
www.senis.ch

Telinfo 11/07 von Directories

Telinfo 11/07, Einzelplatzversion CHF 69.–, Netzversion CHF 249.–, Directories CD 11/07 CHF 29.–. Harddiskinstallation: Directories CD ab CHF 15.–, bei Telinfo im Preis enthalten.

Mit der neuen Version Telinfo 11/07, erhältlich als Einzelplatz- und als Netzwerkversion, steht dem Benutzer eine Weg- und Flächenberechnung über verschiedene Destinationen zur Verfügung. Diese können via PDF-Export als Wegbeschreibung dienen. Mit an Bord sind auch eine vereinfachte Adressnutzung für kleine Mailings und der SBB-Fahrplan HAFAS (Dezember 2007 – Dezember 2008).



Beide Telefonbuch-CDs sind kompatibel für PC (auch Vista) und Mac (ab OSX) und bieten die Sprachenwahl Deutsch, Französisch und Italienisch. Die CDs können auf die Festplatte gespeichert werden.

Telinfo 11/07 ist zusammen mit der Günstigversion Directories CD bereits im Fachhandel sowie in Swisscom-Shops und Poststellen erhältlich. (Sz)

Diversifikationsstrategien von Stromversorgungsunternehmen

Von Dr. Ralf Müller, Dissertation International Institute of Management in Technology (iimt), Fribourg, 2007, www.iimt.ch/catalog

In diesem Buch werden die Erfolgsaussichten von Diversifikationen deutscher Stromversorgungsunternehmen im liberalisierten Markt untersucht und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen an schweizerische Stromversorgungsunternehmen abgeleitet. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Diversifikation nimmt der Autor in einer ersten Untersuchung eine Analyse der Diversifikationsaktivitäten von 40 deutschen Stromversorgungsunternehmen vor. Ergebnis dieser Untersuchung ist, dass mit der Liberalisierung auch die Diversifikationen angestiegen sind.

Anschliessend wird in einer zweiten Untersuchung anhand von neun ausgewählten



Fallstudienunternehmen der Diversifikations-erfolg beurteilt, was die Basis für die Ableitung von Handlungsempfehlungen an schweizerische Stromversorgungsunternehmen bildet.

Diese Arbeit richtet sich in erster Linie an Verantwortliche schweizerischer Stromversorgungsunternehmen, welche für ihre Entscheidungsfindung von Erfahrungen ausländischer Strommärkte profitieren möchten.

Die Dissertation kann bis Ende 2007 unter www.iimt.ch/catalog zum Spezialpreis von CHF 40.– (statt CHF 70.–) bezogen werden. (Sz)

Wimax – Drahtlose breitbandige Kommunikation

Von: Gerhard Kafka, 1. Auflage 2007, Dr. M. Siebert GmbH, Berlin, 64 S., ISBN 978-3-020521-7, Preis: broch./geheftet EUR 12,50.

Die Broschüre über den Wimax-Standard ist sowohl von der Schriftgrösse – gute Augen sind Voraussetzung für die Lektüre – als auch vom Inhalt her für junge Leser: Ein Basiswissen in der drahtlosen Kommunikation wird vorausgesetzt. Für diese Leser stecken aber eine Menge Fakten in der dünnen Broschüre, nicht nur über Wimax, sondern ganz allgemein über die im Moment gebräuchlichen Standards wie GSM, WLAN, Bluetooth usw. Wobei sich der Autor generell auf die physikalische Schicht beschränkt. Wie eine Verbindung aufgebaut und wie Daten übertragen werden, darauf geht er nicht ein. Dafür bringt er die Hintergründe, wer den jeweiligen Standard vorantreibt und wie weit sich ein Standard schon durchgesetzt hat. Dies führt allerdings dazu, dass man als Leser vor lauter Standards und Entstehungsgeschichten kaum mitbekommt, wie nun Wimax wirklich funktioniert. Oder liegt das am Standard, der einfach diverse Übertragungsverfahren erlaubt? (gus)

